

Jugendliche Sprayer verursachen 10.000 Euro Schaden am Bahnhof Ulm!

Die Polizei hat in Gingen a.d. Fils zwei Jugendliche beim Graffiti-Sprühen auf frischer Tat ertappt. Sachschaden: 10.000 Euro.



Gingen a.d. Fils, Deutschland - Zwei Jugendliche im Alter von 15 und 16 Jahren sind am Bahnhof in Ulm beim illegalen Graffiti-Sprühen erwischt worden! Um 18:30 Uhr besprühten sie eine Schallschutzmauer auf einer Fläche von etwa 25 Quadratmetern. Eine aufmerksame Zeugin informierte die Polizei, die die beiden Sprayer beim Eintreffen direkt auf frischer Tat ertappte. Doch die Jungen flohen und versteckten sich in einem Hinterhof in der Dammstraße, wo sie schließlich festgenommen wurden.

Der Sachschaden an den vier Lärmschutzelementen beläuft sich auf stolze 10.000 Euro! Jetzt müssen die Jugendlichen sich wegen Sachbeschädigung verantworten. Ihre Eltern holten sie

von der Polizeidienststelle ab. Dieses Vorfall ist ein harter Reminder für alle: Graffiti auf fremden Wänden kann nicht nur rechtliche Folgen haben, sondern auch immense finanzielle Konsequenzen. Sprayer sind oft lange Jahre schadenersatzpflichtig für ihre Taten!

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ort	Gingen a.d. Fils, Deutschland
Festnahmen	2
Schaden in €	10000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de